

Mercedes-Benz CLA erhält Umweltzertifikat

Die hohe Umweltverträglichkeit des CLA bestätigten die neutralen Prüfer des TÜV Süd: Das viertürige Coupé von Mercedes-Benz erhielt das Umweltzertifikat nach ISO-Richtlinie TR 14062. Die Auszeichnung basiert auf einer umfassenden Öko-Bilanz der CLA-Klasse, bei der jedes umweltrelevante Detail dokumentiert wird. Bei Betrachtung des gesamten Lebenszyklus der Mercedes CLA-Klasse – von der Herstellung und Nutzung über 160 000 Kilometer bis zur Verwertung – verursacht die vom TÜV zertifizierte Basis-Variante CLA 180 CO₂-Emissionen von rund 30 Tonnen und liegt damit genauso günstig wie die vorbildliche A-Klasse.

Mercedes-Benz analysiert die Umweltverträglichkeit seiner Modelle über ihren gesamten Lebenszyklus – von der Produktion über die langjährige Nutzung bis hin zur Altfahrzeug-Verwertung. Dies geht weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Das Umweltzertifikat und Erläuterungen dazu werden der Öffentlichkeit mit der Dokumentationsreihe „Life Cycle“ zugänglich gemacht, die auf der Daimler-Homepage hinterlegt ist.

Die CLA-Klasse erfüllt die ab 2015 vorgeschriebene Verwertungsquote von 95 Gewichtsprozent. Die europäische Altfahrzeugrichtlinie 2000/53/EG fordert zudem von den Fahrzeugherstellern eine kontinuierliche Erhöhung des Rezyklateinsatzes. Insgesamt kommen bei der neuen CLA-Klasse 42 Bauteile mit einem Gesamtgewicht von 30,8 Kilogramm zum Einsatz, die anteilig aus hochwertigen rezyklierten Kunststoffen hergestellt werden können.

Dabei werden verstärkt fahrzeugbezogene Materialkreisläufe geschlossen: So werden beispielsweise die Radlaufverkleidungen aus aufgearbeiteten Starterbatterien und Stoßfängerverkleidungen hergestellt. Unter Verwendung von Naturmaterialien werden in der CLA-Klasse 16 Bauteile mit einem Gesamtgewicht von 19 Kilogramm hergestellt.
(ampnet/deg)